

Trassen-Steckbriefe - Auszug aus den Gutachten

Trasse Braunschweig – Vechelde

Streckenlänge	9,4 km
Umwegfaktor	1,11 (Netzlänge/Luftlinie)
Führungsformen	1,5 km selbstständig geführt (16 %) 5,2 km an Hauptverkehrsstraßen geführt (56 %) 2,6 km auf Nebenstraßen geführt (16 %)
Standardeinhaltung	Zielstandard Radschnellverbindung auf 94 % der Strecke machbar
Umfeld	Wohngebiete, Gewerbe, Kleingärten, Park, Felder
Zeitverlust an Knoten (∅)	9 sec/km
Anzahl der Maßnahmen	20 Maßnahmen an Strecken 22 Maßnahmen an Knoten
Kosten	5,51 Mio. € (0,589 Mio. € pro Kilometer)

Die e-Radschnellverbindung Braunschweig – Vechelde umfasst insgesamt 42 Einzelmaßnahmen – z.B. Bau einer Brücke, Verbreiterung eines bestehenden Radweges etc. und beläuft sich nach Aussage der Gutachter auf Gesamtkosten von 5,5 Mio. Euro. Etwa 55 % der Gesamtkosten entfallen auf das Gebiet der Gemeinde Vechelde, da dieser Abschnitt im Wesentlichen von umfangreichen Ausbaumaßnahmen geprägt wird. In Braunschweig kann ein wesentlicher Teil mit der Einrichtung von Fahrradstraßen hergestellt werden, nur auf dem Abschnitt durch den Westpark ist ein Neubau erforderlich. Dies zeigt sich auch in den spezifischen Kosten: Liegen die Kosten pro Kilometer für die Gesamttrasse bei 0,589 Mio. Euro, so überschreitet der Kilometersatz für Vechelde diesen Wert um 0,149 Mio. Euro.

Etwa zwei Drittel der Gesamtkosten der e-Radschnellverbindung Braunschweig – Vechelde entfallen auf den Wegebau und die Ausstattung der Wege (3,6 Mio. €). Rund 1,5 Mio. Euro fallen für Planungskosten und Steuern an (27 % der Gesamtkosten). Weitere 500.000 Euro entfallen auf die Zahlung von Grunderwerb und Ausgleichskosten. Neue Ingenieurbauwerke wie Brücken sind entlang dieser Trasse nicht geplant.

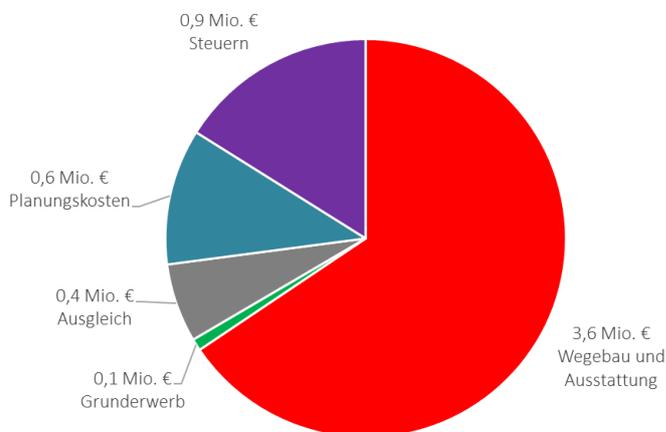


Abbildung 1: RSV BS- Vechelde: Zusammensetzung der Gesamtkosten

Trasse Braunschweig – Salzgitter-Thiede

Kenndaten

Streckenlänge	11,2 km
Umwegfaktor	1,24 (Netzlänge/Luftlinie)
Führungsformen	4,7 km selbstständig geführt (42 %) 3,0 km an Hauptverkehrsstraßen geführt (27 %) 3,5 km auf Nebenstraßen geführt (31 %)
Standardeinhaltung	Zielstandard Radschnellverbindung auf 98% der Strecke machbar
Umfeld	Wohngebiete, Gewerbe, Park, Felder
Zeitverlust an Knoten (Ø)	11,6 sec/km
Anzahl der Maßnahmen	27 Maßnahmen an Strecken 19 Maßnahmen an Knoten
Kosten	8,13 Mio. € (0,59 Mio. € pro Kilometer)

Die 46 Maßnahmen, welche für die Inwertsetzung der e-Radschnellverbindung Braunschweig – Salzgitter-Thiede erforderlich sind, belaufen sich laut Gutachter auf Gesamtkosten von 8,13 Mio. Euro, wovon etwa zwei Drittel auf das Braunschweiger Stadtgebiet entfallen. Die durchschnittlichen Kosten pro Kilometer liegen bei 0,728 Mio. Euro, wobei der Kilometersatz auf beiden Stadtgebieten nah an diesem Durchschnitt liegt.

Die Zusammensetzung weist eine Ähnlichkeit zur Trasse Braunschweig – Vechelde auf, auch hier hat der Gutachter ermittelt, dass zwei Drittel der Gesamtkosten auf den Wegebau und die Ausstattung der Wege, ein weiteres Viertel der Kosten fallen auf die Zahlung von Steuern und Planungskosten entfallen. Rund 900.000 Euro hat der Gutachter für Ausgleichsmaßnahmen und den Grunderwerb bilanziert (11 %).

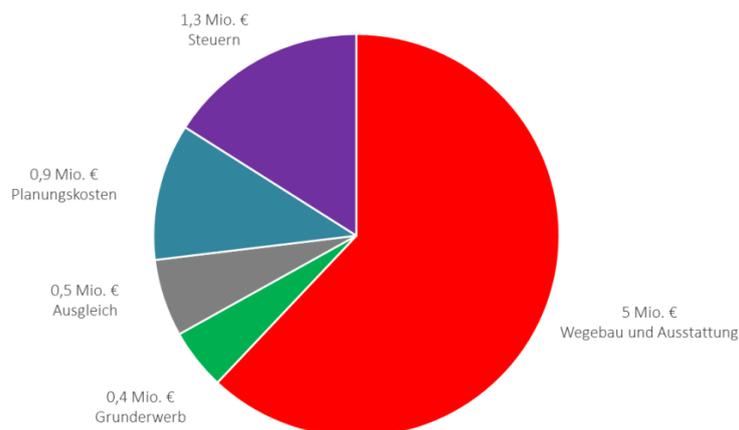


Abbildung 2: RSV BS - SG: Zusammensetzung der Gesamtkosten

Trasse Braunschweig - Wolfsburg

Kenndaten

Streckenlänge	24,8 km
Umwegfaktor	1,19 (Netzlänge/Luftlinie)
Führungsformen	12,9 km selbstständig geführt (52 %) 7,1 km an Hauptverkehrsstraßen geführt (29 %) 4,8 km auf Nebenstraßen geführt (19 %)
Standardeinhaltung	Zielstandard auf 92 % der Strecke machbar
Umfeld	Wohngebiete, Gewerbe, Felder/Wald
Zeitverlust an Knoten (Ø)	10 sec/km
Anzahl der Maßnahmen	47 Maßnahmen an Strecken 47 Maßnahmen an Knoten
Kosten	18,6 Mio. € (0,747 Mio. € pro Kilometer)

Der Maßnahmenplan für die e-Radschnellverbindung Braunschweig – Lehre - Wolfsburg umfasst insgesamt 94 Maßnahmen. Dabei handelt es sich um Maßnahmen, die ganz unterschiedlichen finanziellen Aufwand erfordern: Sie reichen vom Einrichten einer Fahrradstraße bis zur Errichtung zweier neuer Brücken. Die geschätzten Kosten für alle Maßnahmen der Radschnellwegtrasse Braunschweig – Wolfsburg betragen laut Aussage des Gutachters rund 18,6 Millionen Euro, welche sich annähernd gleich auf die beteiligten Gebietskörperschaften verteilen. Der durchschnittliche Kostensatz pro Kilometer beträgt 0,747 Mio. Euro, wobei die Werte in Braunschweig und Wolfsburg mit den kostenintensiveren Maßnahmen deutlich darüber liegen. Rund 45 % der Gesamtkosten der e-Radschnellverbindung Braunschweig – Wolfsburg entfallen auf den Wegebau und die Ausstattung der Wege (8,2 Mio. €). Weitere 22 % sind erforderlich, um neue Brücken zu errichten oder vorhandene Ingenieurbauwerke zu verbessern. Ein weiteres Drittel der Gesamtkosten werden die weitere Planung sowie die Steuern und die Kosten für Ausgleich und Grunderwerb darstellen.

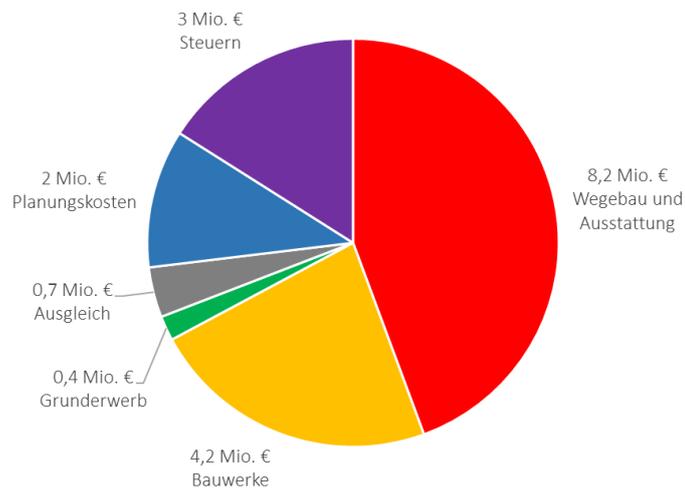


Abbildung 3: RSV BS - WOB: Zusammensetzung der Gesamtkosten

Sehr gute Kosten-Nutzen-Relation von 7,46 (resultiert daraus, dass wenige Brückenbauwerke, Unterführungen und Knotenpunkte geplant und gebaut werden müssen).